

2020-0379

Interpellation Fraktion SVP vom 12. März 2020 betreffend Fest-ausgaben; Beantwortung

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat nimmt zur Interpellation wie folgt Stellung:

Frage 1a

Wie definiert der Gemeinderat Wettingen absolut notwendige Ausgaben?

Antwort des Gemeinderats

Es wird auf die Beantwortung der Interpellation Fraktion SVP vom 12. März 2020 betreffend gebundene Ausgaben verwiesen.

Frage 1b

Welche Vereine, Institutionen, Anlässe werden durch die vom Gemeinderat ausgelösten Kürzungen betroffen sein?

Antwort des Gemeinderats

In den ersten Monaten des Jahres finden sehr wenige öffentliche Aktivitäten von Vereinen bzw. Institutionen statt. Beim Gemeinderat sind total vier Gesuche von einem Verein eingegangen, der um einen finanziellen Beitrag für Auslandsturniere anfragte. Die Beitragssprechung wurde nach Vorlage des genehmigten Budgets nachgeholt, sofern die Turniere durchgeführt wurden.

Weitere Gesuche sind nicht eingegangen. Viele Anlässe mussten wegen den bundesrätlichen Vorgaben im Rahmen der Covid-19-Pandemie abgesagt werden. In diesen Fällen hat die Gemeinde den Betroffenen sämtliche Bewilligungs- und Benützungsgebühren erlassen.

Frage 1c

Nach welchen Kriterien werden die Kürzungen bestimmt?

Antwort des Gemeinderats

Vereine und Institutionen sind nicht von den Kürzungen betroffen. Die unter Frage 1b erwähnten Beiträge werden zu einem späteren Zeitpunkt (nach Vorliegen eines genehmigten Budgets) ausbezahlt.

Frage 1d

Wer zeichnet sich für die Entscheidung der Kürzungen verantwortlich?

Antwort des Gemeinderats

Der Entscheid über das Aufschieben der Beitragszahlungen liegt beim Gemeinderat.

Frage 1e

Wer zeichnet sich für die Kommunikation der Kürzungen verantwortlich?

Antwort des Gemeinderats

Der betroffene Verein wurde mit einem Schreiben des Gemeinderats entsprechend informiert.

Frage 1f

Auf welche gesetzlichen Grundlagen stellte sich der Gemeinderat Wettingen, die Festivitäten "Landammannfeier" trotz fehlendem Budget finanziell zu unterstützen?

Antwort des Gemeinderats

Diese Fragestellung wurde bereits im Oktober 2019 mit der Gemeindeabteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres besprochen. Gemäss Auskunft der Rechtsabteilung kann der Gemeinderat die Verwaltung beauftragen, einzelne ungebundene Ausgaben zu tätigen und dafür explizit die Verantwortung zu übernehmen. Vizeammann Markus Maibach hat diesen Umstand bereits anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 17. Oktober 2019 angesprochen. Der Neujahrsapéro oder die Landammannfeier wurden in den Budgetberatungen nicht erwähnt bzw. waren nicht bestritten.

Frage 2a

Wurde eine Synergiennutzung mit dem Neujahrskonzert oder dem Neujahrsapéro des HGV Wettingen geprüft?

Antwort des Gemeinderats

Bis 2018 fanden das Neujahrskonzert im Tägisaal und der Neujahrsapéro auf dem Zentrumsplatz (Zelt) statt. Aufgrund der Sanierung des Tägi wurde das Neujahrskonzert in die Kirche St. Anton verlegt. Da für das Neujahrskonzert ein Zelt vor der Kirche installiert werden musste, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, die Neujahrsapéros 2019 und 2020 ebenfalls dort durchzuführen. Die Zeltkosten konnten so aufgeteilt und weitere Synergien genutzt werden.

Eine Synergienutzung mit dem Neujahrsapéro des HGV wurde nicht geprüft. Aus Sicht des Gemeinderats haben diese beiden Anlässe zwei verschiedene Zielgruppen. Der Neujahrsapéro des Handels- und Gewerbeverbands zielt auf die Verbandsmitglieder ab, jener der Gemeinde auf die gesamte Bevölkerung.

Frage 2b

Aus welchem Grund wird der Neujahrsapéro nicht in den gemeindeeigenen Räumlichkeiten durchgeführt? Kann sich der Gemeinderat vorstellen, den Neujahrsapéro künftig in gemeindeeigenen Räumlichkeiten durchzuführen?

Antwort des Gemeinderats

Wie bereits erwähnt, fand der Neujahrsapéro bis 2018 auf dem Zentrumsplatz statt. Dieser Standort wurde bewusst gewählt, um die zentrale Rolle des Platzes zu stärken. 2021 wird das Neujahrskonzert voraussichtlich wieder im Tägi stattfinden und somit ist die vorübergehende Lösung für beide Anlässe in und um die Kirche St. Anton abgeschlossen. Es wurde bereits nach dem letzten Neujahrsapéro in Erwägung gezogen, die künftigen Neujahrsapéros in gemeindeeigenen Räumlichkeiten abzuhalten. Für 2021 ist eine neue Lösung in Erarbeitung (z. B. Aula Margeläcker).

Frage 2c

Was sind die finanziellen Einsparungen, wenn der Neujahrsapéro in einer gemeindeeigenen Räumlichkeit (Bsp. Aula Zehntenhof, Gemeindesaal, Tägisaal...) durchgeführt wird?

Antwort des Gemeinderats

Die Zeltkosten (Zentrumsplatz) belaufen sich auf rund Fr. 3'500.00. Wenn eine gemeindeeigene Räumlichkeit (nicht Tägi) als Durchführungsort gewählt wird, werden Kosten für Reinigung und Hauswartung von ca. Fr. 500.00 fällig. Die Einsparungen würden sich also auf rund Fr. 3'000.00 belaufen.

Frage 3a

Was sind die effektiven Gesamtkosten im Zusammenhang mit der diesjährigen Landammannfeier für die Gemeinde Wettingen?

Antwort des Gemeinderats

Der Kanton Aargau steuert an jede Landammannfeier pauschal Fr. 20'000.00 bei. Der Gemeinderat Wettingen hat sich dazu entschieden, den gleichen Betrag ins Budget 2020 aufzunehmen. Die Feier wurde so ausgerichtet, dass dieser Betrag eingehalten werden kann. Schlussendlich resultiert für die Einwohnergemeinde Wettingen ein Aufwand von Fr. 18'731.48.

Frage 3b

Was sind die effektiven Gesamtkosten für die Gemeinde Wettingen, für den öffentlichen Teil der Landammannfeier (Apéro für die allgemeine Bevölkerung in der Turnhalle der Bezirksschule)?

Antwort des Gemeinderats

Siehe Antwort zu Frage 3c.

Frage 3c

Was sind die effektiven Gesamtkosten für die Gemeinde Wettingen, für die Feierlichkeiten der Landammannfeier (Geschlossene Gesellschaft)?

Antwort des Gemeinderats

Die Gesamtkosten für die Landammannfeier lassen sich wie folgt aufteilen:

Bevölkerungsteil Turnhalle Bezirksschule	Fr.	12'207.55
Feier Löwenscheune (inkl. Vorarbeiten wie Einladungen etc.)	Fr.	27'895.98
Diverses	Fr.	1'598.85

An diesen Gesamtkosten haben sich der Kanton Aargau mit Fr. 20'000.00 und die Ortsbürgergemeinde Wettingen mit Fr. 2'970.90 beteiligt. Wie hoch der Anteil der Gemeinde Wettingen an den beiden Festteilen ist, kann nur total beantwortet werden; Fr. 18'731.48. Eine Aufteilung auf die beiden Teile ist nicht möglich.

Frage 3d

Wie viele Arbeitsstunden und Lohnkosten wurden durch die Verwaltung für die Landammannfeier aufgewendet (Bsp. Gemeindepersonal wie Standortmarketing Frau Thut)?

Antwort des Gemeinderats

Die Landammannfeier wurde hauptsächlich durch Sandra Thut organisiert. Die effektiven Arbeitsstunden wurden nicht erhoben. Der einmalige Zeitaufwand konnte mit dem Pensum im Bereich Standortmarketing abgedeckt werden.

Frage 3e

Wurde die Landammannfeier durch gemeindeeigene oder der Gemeinde nahestehende Organisationen (Bsp. EWW, Tägi AG, Ortsbürger) finanziell unterstützt. Wenn ja, mit welchem Betrag?

Antwort des Gemeinderats

Die Ortsbürgergemeinde hat am öffentlichen Apéro die Getränke (Fr. 1'236.90) sowie an der Feier den Wein (Fr. 1'734.00) offeriert. Weiter hat sich die Ortsbürgergemeinde dazu entschieden, zu Ehren von Landammann und Ehrenortsbürger Dr. Markus Dieth ein Give-away an die geladenen Gäste zu verteilen (Wein, Fr. 4'416.00).

Der Gemeinderat hat darauf verzichtet, weitere Sponsoren anzufragen. Er stellte sich auf den Standpunkt, dass die Sponsoren sich im Jubiläumsjahr auf das Fest "Atmosphäre 975" fokussieren sollen.

Frage 3f

Nach welchen Kriterien hat die Gemeinde Wettingen seine Gäste zu den Feierlichkeiten der Landammannfeier (Geschlossene Gesellschaft) eingeladen? Wer zeichnet sich dafür verantwortlich?

Antwort des Gemeinderats

Die Gästeliste für die Feier in der Löwenscheune wurde von den kantonalen Behörden bzw. von Landammann Dr. Markus Dieth definiert. Die Gemeinde hatte keinen Einfluss darauf.

Wettingen, 7. Mai 2020

Gemeinderat Wettingen

Roland Kuster
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer
Gemeindeschreiberin